

Studienbeiträge - Körperschaftshaushalt

(alle Beträge in €)



	Ist 2009	Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016
Verwendbares Beitragsaufkommen	5.503.000,00	5.499.000,00	6.225.000,00	6.380.000,00	3.150.000,00	280,00	Aus der für Beitragsrückstellungen "Bestenquote 5 %" gebildeten Rückstellung (01.01.2015 = 137.572 €) wurden Zahlungen in Höhe von 33.950,00 € geleistet, die Rückstellung beträgt am Jahresende 100.622,25 €.	Weiterer Rückerstattungsvollzug "Bestenquote 5 %"
+ / - Anpassung der Rückstellung für Beitragsrückzahlungen (Bestenquote) ¹			-185.000,00	-5.000,00	-9.000,00 (Erhöhung) ¹	0,00		
./. Abführung an den Sicherungsfonds + Rückzahlung aus dem Sicherungsfond	-144.437,85	-69.745,33	-117.893,80	-133.374,60	471.414,97	0,00		
./. kausale Kosten durch Studienbeitragshebung Haushaltsvollzug und Studentenzentrale (ca. 2 Stellen)	-90.000,00	-90.000,00	-90.000,00	-90.000,00	0,00	0,00		
./. sonstige Gebühren, Kosten etc.	-3.741,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
+ Zinserträge	17.878,76	6.936,43	12.282,60	17.118,88	5.169,40	282,25		
+ noch verwendbare Vorjahresmittel			36.433,12	310.800,00	38.700,00	0,00		
./. im Vorjahr zuviel verwendet	-117.157,58	-202.357,98						
= für Zuweisungen an die Universität verfügbar	5.165.542,02	5.143.833,12	5.880.821,92	6.479.544,28	3.656.284,37	562,25		
./. tatsächliche Zuweisungen an die Universität	-5.367.900,00	-5.107.400,00	-5.570.000,00	-6.440.800,00	3.656.284,37	562,25		
= im Folgejahr zusätzlich verwendbare Restmittel		36.433,12	310.821,92	38.744,28	0,00	0,00		
= im Folgejahr einzusparen	-202.357,98							

Studienzuschüsse - Verwendungsplanung 2016

Beschluss der Universitätsleitung vom 27.04.2016

zu verteilen: **7.332,10 Tsd. €**

(alle Beträge in Tsd. €)



Fakultäten und wissenschaftliche Zwecke				zentrale Dienstleistungen								
Fakultätskontingent			Sonstige Zwecke									
Department für Katholische Theologie			Lehrerbildung	Exkursionen	Studienergänzende Projekte und Initiativen studentischer Gruppen und der Studierendenvertretung	Schlüsselkompetenzen und Hochschuldidaktik	Bibliotheksmittel	Sprachenzentrum	IT-Dienstleistungen	Studierendenservice	QM-Maßnahmen	Folgekosten aus den Studienzuschüssen
	Grundbetrag	73,80										
	Gastdozenten	0,90										
davon für Umverteilung gebunden												
- Bibliothek	8,00											
Juristische Fakultät												
	Grundbetrag	960,90										
	Gastdozenten	11,50										
davon für Umverteilung gebunden												
- Bibliothek	208,00											
- Lehraufträge Sprachen	14,00											
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät												
	Grundbetrag	997,20										
	Gastdozenten	12,00										
davon für Umverteilung gebunden												
- Bibliothek	187,00											
- Lehraufträge Sprachen	15,00											
Philosophische Fakultät												
	Grundbetrag	1.487,80										
	Gastdozenten	17,90										
davon für Umverteilung gebunden												
- Bibliothek	157,00											
- Lehraufträge Sprachen	63,00											
Fakultät für Informatik und Mathematik												
	Grundbetrag	453,50										
	Gastdozenten	5,40										
davon für Umverteilung gebunden												
- Bibliothek	97,50											
- Lehraufträge Sprachen	1,00											
verteilte Mittel			115,00	37,50	425,90	210,60	834,80	581,20	667,20	90,00	151,20	
(davon Grundbetrag	3.973,20)	197,80	1.623,80					1.489,60				
(davon Gastdozenten	50,00)	4.218,70										
verteilte Mittel gesamt			7.332,10									
Umverteilung gebundener Mittel ¹⁾								657,50	93,00			
nach Umverteilung verfügbare Fakultätskontingente								868,10	927,80			

1) Aus den Fakultätskontingenten wurden auf die Bibliothek 657,50 € (für Literatur 509,00 € und für Serviceausweitung bzw. Verlängerung der Öffnungszeiten 148,50 €) und auf das Sprachenzentrum für Lehraufträge 93,00 € umgewidmet. Die Umverteilung der Literaturmittel bedarf der Zustimmung der Beitragskommission der Fakultäten, sie kann bedarfsgerecht angepasst werden.

**Studienzuschüsse
Verwendungsplanung 2016**

(alle Beträge in Tsd. €)



Berechnung der Fakultätskontingente

(Grundbetrag):	4.171,00
zu verteilende Mittel	7.332,10
- für das Internationale Gastdozentenprogramm	50,00
- für Sonderzwecke der Fakultäten und zentrale Einrichtungen	1.623,80
- für zentrale Dienstleistungen	1.489,60
=	4.168,70

		zur Verfügung
Anteile 2016 gem. Studienzuschusssatzung ("Studierende i d. Regelstudienzeit WS 2015/2016") aus	4.168,70	2015 2016

	2015	zum Vergleich 2016		
Department für Katholische Theologie	1,80 %	1,77 %	77,10	73,80
Juristische Fakultät	22,81 %	23,05 %	977,20	960,90
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	24,44 %	23,92 %	1.047,00	997,20
Philosophische Fakultät	35,64 % ¹⁾	35,69 %	1.526,80	1.487,80
Fakultät für Informatik und Mathematik	10,24 %	10,88 %	438,70	453,50
Lehrerbildung	5,07 %	4,69 %	217,20	195,50

Berechnung der Mittel für den Vollzug eines Internationalen Gastdozentenprogramms:

Einer Empfehlung der Studierendenvertreter folgend, werden den Fakultäten für den Vollzug eines Internationalen Gastdozentenprogramms **50,00** zusätzlich bereitgestellt: Der Verteilung werden das Verhältnis der Studierenden in der Regelstudienzeit (WS 2015/2016) zugrunde gelegt.

	2015	2016	2015	2016
Department für Katholische Theologie	1,89 %	1,77 %	1,00	0,90
Juristische Fakultät	24,03 %	23,05 %	12,00	11,50
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	25,74 %	23,92 %	12,80	12,00
Philosophische Fakultät (incl. Lehrerbildung)	37,56 %	35,69 %	18,80	17,90
Fakultät für Informatik und Mathematik	10,78 %	10,88 %	5,40	5,40
Lehrerbildung	-	4,69 %	-	2,30

**Studienzuschüsse
Verwendungsplanung 2016**



(alle Beträge in €)

Lehrerbildung	197.800
----------------------	----------------

Ressourcen	Aufgabe/Nutzen	Kosten
3,5 VZÄ wissenschaftliches Personal, studentische Hilfskräfte sowie Sach- und Investitionsausgaben	Belastungsorientierte Verstärkung der Lehrstühle und Professuren in den Bereichen Pädagogik und Psychologie sowie für zentrale Beratungsaufgaben des Zentrums für Lehrerbildung und Fachdidaktik.	195.500
Gastdozenten		2.300
aus Gesamtverteilungsbetrag		197.800

Das Zentrum für Lehrerbildung und Fachdidaktik koordiniert fakultätsübergreifend alle Fragen und Aufgaben, die im Zusammenhang mit der Lehrerbildung stehen. Die Professuren in den Fächern Pädagogik und Psychologie erbringen erziehungswissenschaftliche Lehrprüfungsleistungen für derzeit etwa 2.200 Lehramtsstudierende an der Universität Passau.

VZÄ = Vollzeitäquivalente

Studienzuschüsse Verwendungsplanung 2016

(alle Beträge in €)

Exkursionszuschüsse	115.000
- für freiwillige Exkursionen	35.000
- für Pflichtexkursionen	80.000

- Exkursionen liegen haushaltstechnisch vor, wenn Teile des Unterrichts außerhalb des sonst üblichen Unterrichtsortes wahrgenommen werden.
- Exkursionen finden sowohl als Pflichtveranstaltungen aufgrund von Studien- bzw. Prüfungsordnungen als auch in Form von freiwilligen Veranstaltungen statt.
- Weil sich Pflichtveranstaltungen ausschließlich im Bereich der Philosophischen Fakultät finden, wird der entsprechende Ansatz dort verwaltet.
- Der Ansatz für freiwillige Exkursionen wird sowohl für Veranstaltungen der Fakultäten als auch der zentralen Einrichtungen verwendet.
- Reisekosten des wissenschaftlichen Begleitpersonals bei Pflichtexkursionen werden aus zentralen Ansätzen gedeckt (jährlich ca. 50.000).
- Die Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig.

**Studienzuschüsse
Verwendungsplanung 2016**

(alle Beträge in €)

Studienergänzende Veranstaltungen und Projekte	37.500
---	---------------

Ressourcen	Kosten
Honorare, Reisekosten, Sachkosten, wissenschaftliches und studentisches Personal für	
<u>Veranstaltungen und Projekte der Studierenden und der Studierendenvertretung</u> An der Universität Passau sind ca. 70 studentische Gruppen erfasst, die studienbegleitende und -ergänzende Veranstaltungen (Vorträge, Seminare, Workshops etc.) anbieten. Aus dem Ansatz können Veranstaltungskosten dieser Gruppen (z. B. Reisekosten und Vortragshonorare an Referenten) sowie auch Kosten der Studierendenvertretung bezuschusst werden.	20.000
<u>Veranstaltungen unter wissenschaftlicher Leitung</u> Neben Projekten, die allein von Studierenden durchgeführt werden, gibt es eine Reihe von Aktivitäten, die in einem stärkeren wissenschaftlichen und auch einem überregionalen Kontext verankert sind. Aus den Mitteln soll die Teilnahme von Studierenden der Universität Passau an institutionalisierten, überregionalen Wettbewerben, bzw. Events mit kompetitivem Charakter ermöglicht werden. Die Mittel können auch von betreuenden Lehrstühlen/Professuren beantragt werden.	7.500
<u>Förderung der Nachhaltigkeit</u> Im Jahr 2014 wurden erstmals aus den Studienzuschüssen Mittel zur Förderung von Projekten mit Nachhaltigkeitsbezug bereitgestellt. Diese Mittel sollen der Förderung von Nachhaltigkeit und Fragen der Transformationsgesellschaft insbesondere in Studium und Lehre dienen, aber auch Ideen und Vorhaben fördern, welche die Sensibilität aller Universitätsangehörigen für das Thema steigern.	10.000
aus dem Gesamtverteilungsbetrag	37.500

Die Einzelansätze sind gegenseitig deckungsfähig.

**Studienzuschüsse
Verwendungsplanung 2016**

(alle Beträge in €)

Schlüsselkompetenzen und Hochschuldidaktik	425.900
---	----------------

Schlüsselkompetenzen		372.700
Ressourcen	Aufgabe/Nutzen	Kosten
	Honorare/Lehraufträge	340.000
1,5 VZÄ mittlerer und gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst (Sachbearbeiter/innen)	Dauerbetrieb: Organisation und Qualitätssicherung	86.000
studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte	PC-Dozierende sowie bei Organisation und Betrieb	Mitarbeit 60.000
Summe:		486.000
8 % Gemeinkosten		11.700
Summe:		497.700
Sachkosten (Kopien, Drucke, Hard- und Software, Reisekosten etc.)		15.000
Gesamtkosten		512.700
- Anteil Pflichtangebot		140.000
aus Gesamtverteilungsbetrag		372.700

Erläuterung:

Die für Pflichtveranstaltungsangebote anfallenden Kosten werden aus anderen Haushaltsansätzen gedeckt (140.000).

Hochschuldidaktik		53.200
Ressourcen	Aufgabe/Nutzen	Kosten
Lehraufträge, wiss. Hilfskräfte bzw. wiss. Mitarbeiter/innen	Die Verbesserung und Qualitätssicherung der Hochschuldidaktik kommt unmittelbar den Studierenden zugute und entspricht einem von den Studierendenvertretern wiederholt geäußerten Anliegen. Speziell werden folgende Ziele verfolgt: • Verbesserung der Lehrqualität • Ausbau der hochschuldidaktischen Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses	35.000
studentische Hilfskräfte	• Durchführung didaktisch-methodischer Trainings für Studierende • Wissenschaftspropädeutika und individuelle Beratung Studierender zum wissenschaftlichen Schreiben	5.000
Summe:		40.000
8 % Gemeinkosten		3.200
externe Referenten		10.000
aus Gesamtverteilungsbetrag		53.200
Gesamt		425.900

**Studienzuschüsse
Verwendungsplanung 2016**



(alle Beträge in €)

Bibliotheksmittel	210.600
--------------------------	----------------

Ressourcen	Aufgabe/Nutzen	Kosten
2,0 VZÄ einfacher nichttechnischer Verwaltungsdienst	Dauerbetrieb: Serviceausweitung und Verlängerung der Öffnungszeiten (Aufsicht und Schalterdienst)	78.000
studentische Hilfskräfte	Aufsicht	141.500
Summe:		219.500
8 % Gemeinkosten		17.600
Gesamtkosten Personal		237.100
Fakultätsbezogene Grundlagenliteratur, Zeitschriften, internat. Literatur sowie Lehrbuchsammlungen		2.031.000
Gesamtkosten		2.268.100
Finanzierung:		
- Literatur aus Mitteln für die wissenschaftliche Lehre u. Forschung (TG 73)		-1.400.000
= Finanzierung aus Studienzuschüssen		868.100
- davon durch Umverteilung aus den Fakultätskontingenten		657.500
- davon aus dem Gesamtverteilungsbetrag		210.600

**Studienzuschüsse
Verwendungsplanung 2016**



(alle Beträge in €)

Sprachenzentrum	834.800
------------------------	----------------

Ressourcen	Aufgabe/Nutzen	Kosten
10 VZÄ Lektoren (Vollzeitäquivalente)	Dauerbetrieb: - Verstärkung und Erweiterung des Lehrangebots	690.000
1,5 VZÄ mittlerer nichttechnischer Verwaltungsdienst (Mitarbeiter/innen bei der Sachbearbeitung)	Dauerbetrieb: Administration - Prüfungsorganisation - Office Manager für ein sprachvorbereitendes Jahr	68.000
Studentische Hilfskräfte		15.000
Summe:		773.000
8 % Gemeinkosten		61.800
Lehraufträge, die über das Niveau der Grundausrüstung für die wissenschaftliche Lehre und Forschung (Titelgruppe 73) hinausgehen		93.000 *)
Gesamtkosten		927.800
= Finanzierung aus Studienzuschüssen		
- durch Umverteilung aus den Fakultätskontingenten		93.000
- aus dem Gesamtverteilungsbetrag		834.800

KT Dep.	-
JurF	14.000
WWF	15.000
PhilF	63.000
FIM	1.000
	<u>93.000 *)</u>

**Studienzuschüsse
Verwendungsplanung 2016**



(alle Beträge in €)

IT-Dienstleistungen	581.200
----------------------------	----------------

Ressourcen	Aufgaben/Nutzen	Kosten
5 VZÄ (Informatiker/in, Mediendidaktiker/in, Betriebswirt/in)	Dauerbetrieb: - Betreuung des Identity Managementsystems - Leitung Support, Öffentlichkeitsarbeit, Qualifizierung - Elektronisches Vorlesungsverzeichnis und Veranstaltungsplanung - Sicherung Softwarebetrieb und Weiterentwicklung - Online-Einschreibung und -rückmeldung	315.000
4 VZÄ (Informatiker/in, Medieninformatiker/in)	Projektbetrieb: - Weiterentwicklung an den Anmeldeverfahren im Stud.IP - Verbesserung und Erweiterung der Mediendienste (Automatisierung der Veranstaltungsaufzeichnung, Evaluation Audience Responsesystem, Livestreaming) - Elektronischer Studierendenausweis	150.000
studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte	Organisatorische Aufgaben, Koordination der Anmeldeverfahren, Abbildung der Modularisierung in Stud.IP	50.000
Summe:		515.000
8 % Gemeinkosten		41.200
1 VZÄ (Informatiker/in)	Lehrveranstaltungsaufzeichnung	55.000
Gesamtkosten		611.200
- Finanzierung aus anderen Haushaltsansätzen (studentische Hilfskräfte)		-30.000
Finanzierung aus Studienzuschüssen		581.200

**Studienzuschüsse
Verwendungsplanung 2016**



(alle Beträge in €)

Studierendenservice	667.200
----------------------------	----------------

Studienoptimierung	448.200
---------------------------	----------------

Ressourcen	Aufgabe/Nutzen	Kosten
8,5 VZÄ einfacher bis höherer nichttechnischer Verwaltungsdienst (1 Mitarbeiter/in mit Universitätsabschluss, 6 Mitarbeiter/innen bei der Sachbearbeitung, 1,5 Mitarbeiter/innen im Telefonservice)	Dauerbetrieb: - Akademisches Auslandsamt, Career Service - Studienberatung - Studierendensekretariat, Prüfungssekretariat	350.000
	Zusatzservice: - Telefonservice im Studierendensekretariat	45.000
studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte	Hilfskräfte zum Einsatz im Gesamtbereich Studierendenservice und Studienoptimierung	20.000
	Summe:	415.000
	8 % Gemeinkosten	33.200
	Gesamt	448.200

Integriertes Campus-Management-System	219.000
--	----------------

Ziel des Vorhabens ist die einheitliche Abwicklung der Bewerbungs-, Studierenden- und Prüfungsverwaltung mithilfe des IT-Systems HISinOne, wobei zur Abwicklung der Bewerbungs- und Immatrikulationsverwaltung auch die Teilnahme am Dialogorientierten Serviceverfahren (DoSV) der Stiftung Hochschulzulassung gehört. Die Projektmodule sollen 2019 in den Produktivbetrieb übergegangen sein.

Es umfasst Gesamtkosten in Höhe von ca. 4,8 Mio. Euro.

Die Universitätsleitung hat am 04.08.2015 beschlossen, hiervon bis zu 1 Mio. Euro aus Studienzuschüssen zu finanzieren.

Zur Erfüllung der Finanzierungszusage wurden aus Restmitteln 2015 bereits ca. 376.000 € reserviert, aus dem Ansatz 2016 sind **219.000 €** zurückzustellen.

Die danach verbleibende Kostenbeteiligung erfolgt aus den Ansätzen 2017 bis 2019.

**Studienzuschüsse
Verwendungsplanung 2016**



(alle Beträge in €)

Qualitätsmanagement-Maßnahmen	90.000
--------------------------------------	---------------

Ressourcen	Kosten
Honorare, Reisekosten, Sachkosten, wissenschaftliches und studentisches Personal für	
<u>Lehrinnovationspool</u> Der Lehrinnovationspool wurde 2014 als Instrument zur Förderung innovativer Lehrformen eingesetzt. Im kompetitiven Verfahren konnten nur sieben der über zwanzig eingegangenen Anträge gefördert werden. Durch die Aufstockung des Lehrinnovationspools sollen weitere innovative Projekte gefördert werden, die zur Verbesserung der Lehr- und Studienqualität beitragen.	60.000
<u>Qualitätssicherung</u> Im Rahmen der derzeit laufenden Akkreditierung und Reakkreditierung vieler Studiengänge werden Instrumente des Qualitätsmonitorings verstärkt und gezielt eingesetzt. Die Mittel werden zur Unterstützung von Monitoringaufgaben eingesetzt, sowie zur Implementierung von Qualitätsverbesserungsmaßnahmen, insbesondere in studienunterstützenden Bereichen.	30.000
aus dem Gesamtverteilungsbetrag	90.000

Studienzuschüsse
Verwendungsplanung 2016



(alle Beträge in €)

Folgekosten der Studienzuschüsse	151.200
---	----------------

Ressourcen	Aufgabe/Nutzen	Kosten
2 VZÄ nichttechnischer gehobener Verwaltungsdienst (Sachbearbeiter/innen)	Dauerbetrieb: Personalabteilung, Finanzabteilung	140.000
	Summe:	140.000
	8 % Gemeinkosten	11.200
	Gesamt	151.200

Studienzuschüsse Verwendungsplanung 2016



(alle Beträge in €)

Gegenseitige Deckungsfähigkeit der Ansätze

Die Einzelzwecke - mit Ausnahme der Fakultätskontingente - sind mit maximal 15% des jeweiligen Ansatz gegenseitig deckungsfähig.